La

Normalspur

21 Retz-km 0,781 - Drosendorf

24 Krems a.d.D.-km 0,730 - Weitenegg

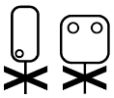
29 Mistelbach Lokalbf-km 33,968 - Paasdorf Rübenplatz

Nr. 2026-08

vom 1.8.2026 bis 31.8.2026

Zeichenerklärung

Hauptsignal, Schutzsignal, Vorsignal in Betrieb

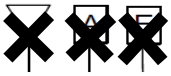


Hauptsignal, Schutzsignal, Vorsignal außer Betrieb
- mit Signal "Signal außer Betrieb" versehen
- ausgeschwenkt, - abgedeckt
- abgetragen, - noch nicht aufgestellt

Das betreffende Signal steht links vom befahrenen Gleis, Signalhinweis nicht aufgestellt

Das betreffende Signal steht links vom befahrenen Gleis, Signalhinweis aufgestellt

La-Signale, Ankündigungssignale links, Endsignale rechts aufgestellt



La-Signale nicht aufgestellt

Aufstellungsentfernung des Ankündigungssignals zum Anfangssignal abweichend (mit Meterangabe)

Pfeiftafel, Gruppenpfeiftafel, Pfeifende aufgestellt

Besonderheiten bei Eisenbahnkreuzungen (EK)

Signalstandort gegen die Fahrtrichtung gerückt

Tfzf, Klf, ZuB müssen vor Fahrtantritt im Besitz der gültigen La sein.

Erläuterungen für La-Begründungen

OB	Mängel Oberbau incl. Unterbau	**EK**	Eisenbahnkreuzung
BR	Mängel Brücken und Durchlässe	**BA**	Bauprovisorium, Baumaßnahmen
OL	Mängel Oberleitung	**SL**	Schutz-La
SO	Mängel sonstige Infrastruktur (Tunnel, Lichtraum, Naturgefahren, behördliche Vorschreibung)	**ST**	Sicherungsdienst (z.B. aufgehobene Signalabhängigkeit)

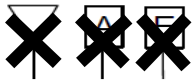
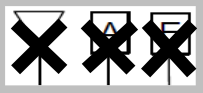
21a Retz-km 0,781 - Drosendorf

1	2	3	4	5	6	7
ID-Nr., LA-Begründung	Betriebsstellen	Besonderheiten und Fahrgeschwindigkeit für das richtige Gleis, das Regelgleis und das durchgehende Hauptgleis	Lage	Besonderheiten und Fahrgeschwindigkeit für das falsche Gleis, das Gegengleis, das durchgehende Hauptgleis der Gegenrichtung und andere Bf-Gleise	In Kraft	Außer Kraft
2197 OB	**Weitersfeld NÖ** | **Langau**	**30**	**18,500** - 19,300 800m		**1.8.**	
2198 OB	**Weitersfeld NÖ** | **Langau**	**20**	**21,680** - 21,720 40m		**1.8.**	
2134 OB	**Langau**		**26,440** - 26,568 128m	**10** gilt nur für Gl 2b		
2125 OB	**Langau** | **Drosendorf**	**30**	**36,350** - 36,450 100m			

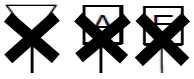
21b Drosendorf - Retz-km 0,781

1	2	3	4	5	6	7
ID-Nr., LA-Begründung	Betriebsstellen	Besonderheiten und Fahrgeschwindigkeit für das richtige Gleis, das Regelgleis und das durchgehende Hauptgleis	Lage	Besonderheiten und Fahrgeschwindigkeit für das falsche Gleis, das Gegengleis, das durchgehende Hauptgleis der Gegenrichtung und andere Bf-Gleise	In Kraft	Außer Kraft
2125 OB	**Drosendorf** | **Langau**	**30**	**36,450** - 36,350 100m			
2134 OB	**Langau**		**26,568** - 26,440 128m	**10** gilt nur für Gl 2b		
2198 OB	**Langau** | **Weitersfeld NÖ**	**20**	**21,720** - 21,680 40m		**1.8.**	
2197 OB	**Langau** | **Weitersfeld NÖ**	**30**	**19,300** - 18,500 800m		**1.8.**	

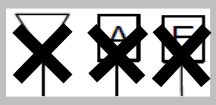
24a Krems-km 0,730 - Weitenegg

1	2	3	4	5	6	7
ID-Nr., LA-Begründung	Betriebsstellen	Besonderheiten und Fahrgeschwindigkeit für das richtige Gleis, das Regelgleis und das durchgehende Hauptgleis	Lage	Besonderheiten und Fahrgeschwindigkeit für das falsche Gleis, das Gegengleis, das durchgehende Hauptgleis der Gegenrichtung und andere Bf-Gleise	In Kraft	Außer Kraft
24172 EK	**Aggsbach Markt**		**26,175**			
		Bei Anhalten, Verschubarbeiten oder ausgehenden Zügen ist bis zum Erreichen der EK km 26,175 wiederholt Signal Achtung zu geben!				
24114 OB	**Emmersdorf a. d. Donau**	**30**	**33,800** - 34,300 500m			
24125 OB	**Weitenegg**	**10** nur W51 	**38,200**	**10** nur W51 		

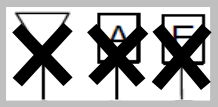
24b Weitenegg - Krems-km 0,730

1	2	3	4	5	6	7
ID-Nr., LA-Begründung	Betriebsstellen	Besonderheiten und Fahrgeschwindigkeit für das richtige Gleis, das Regelgleis und das durchgehende Hauptgleis	Lage	Besonderheiten und Fahrgeschwindigkeit für das falsche Gleis, das Gegengleis, das durchgehende Hauptgleis der Gegenrichtung und andere Bf-Gleise	In Kraft	Außer Kraft
24125 OB	**Weitenegg**	**10** nur W51 	**38,200**	**10** nur W51 		
24114 OB	**Emmersdorf a. d. Donau**	**30** 	**34,300** - 33,800 500m			

29a Mistelbach Lokalbf-km 33,968 - Paasdorf Rübenplatz

1	2	3	4	5	6	7
ID-Nr., LA-Begründung	Betriebsstellen	Besonderheiten und Fahrgeschwindigkeit für das richtige Gleis, das Regelgleis und das durchgehende Hauptgleis	Lage	Besonderheiten und Fahrgeschwindigkeit für das falsche Gleis, das Gegengleis, das durchgehende Hauptgleis der Gegenrichtung und andere Bf-Gleise	In Kraft	Außer Kraft
2909 SO	**ganze Strecke**	Betriebsabwicklung lt. NÖVOG-DA 2024-0005 beachten.				
2908 OB	**Mistelbach Lokalbf** | **Paasdorf Rübenplatz**		**33,957** - 33,932 25m	**5** W101  Nur für Fahrten vom Gleisabschluss!		
2904 EK	**Mistelbach Lokalbf** | **Paasdorf Rübenplatz**	EKSA km 33,410: Fahrtbewirkte Einschaltung - EKÜS km 33,610 beachten! Die Anlage ist auf die VzG-Geschwindigkeit von 10 km/h ausgelegt. Lt. ZSB 4 / § 3 / Ziffer 2 ist daher nicht vor der EK anzuhalten.	**33,410**			
2905 EK	**Mistelbach Lokalbf** | **Paasdorf Rübenplatz**	EKSA km 32,650: Fahrtbewirkte Einschaltung - EKÜS km 32,850 beachten! Die Anlage ist auf die VzG-Geschwindigkeit von 10 km/h ausgelegt. Lt. ZSB 4 / § 3 / Ziffer 2 ist daher nicht vor der EK anzuhalten.	**32,650**			

29b Paasdorf Rübenplatz - Mistelbach Lokalbf-km 33,968

1	2	3	4	5	6	7
ID-Nr., LA-Begründung	Betriebsstellen	Besonderheiten und Fahrgeschwindigkeit für das richtige Gleis, das Regelgleis und das durchgehende Hauptgleis	Lage	Besonderheiten und Fahrgeschwindigkeit für das falsche Gleis, das Gegengleis, das durchgehende Hauptgleis der Gegenrichtung und andere Bf-Gleise	In Kraft	Außer Kraft
2909 SO	**ganze Strecke**	Betriebsabwicklung lt. NÖVOG-DA 2024-0005 beachten.				
2905 EK	**Paasdorf Rübenplatz** | **Mistelbach Lokalbf**	EKSA km 32,650: Fahrtbewirkte Einschaltung - EKÜS km 32,633 beachten! Die Anlage ist auf die VzG-Geschwindigkeit von 10 km/h ausgelegt. Lt. ZSB 4 / § 3 / Ziffer 2 ist daher nicht vor der EK anzuhalten.	**32,650**			
2904 EK	**Paasdorf Rübenplatz** | **Mistelbach Lokalbf**	EKSA km 33,410: Fahrtbewirkte Einschaltung - EKÜS km 33,210 beachten! Die Anlage ist auf die VzG-Geschwindigkeit von 10 km/h ausgelegt. Lt. ZSB 4 / § 3 / Ziffer 2 ist daher nicht vor der EK anzuhalten.	**33,410**			
2908 OB	**Paasdorf Rübenplatz** | **Mistelbach Lokalbf**		**33,932** - 33,957 25m	**5** W101  Nur für Fahrten zum Gleisabschluss!		

Niederösterreichische Verkehrsorganisationsges.m.b.H. (NÖVOG) 3100 St.Pölten

Muster **M**

Wagen | | | | | | - | | | | | - | |

Zu untersuchen

Mängel: (Zutreffendes unterstreichen)

1. **Radsätze**
2. **Radsatzlager**
3. **Bremse**
4. **Untergestell/ Drehgestellrahmen**
5. **Tragfedern/ Federaufhängung**
6. **Zugeinrichtung**
7. **Stoßeinrichtung**
8. **Wagenkasten**
9. **Dach**
10. **Türen**
11. **Unrichtiges Eigengewicht angeschrieben**
12. **Wagen war entgleist**
13. **Gültigkeit des Instandhaltungsraster abgelaufen**
14. **Fremde Ersatzteile verwendet**
15. **Kessel/Behälter**
16. **Verschlüsse und Armaturen der Kessel und Behälter**
17. **Dach undicht**
18. **Kasten undicht**
19. **Kessel undicht**
20. **Container undicht**
21. **Fenster**
22. **Heizung/Klimatisierung**
23. **Beleuchtung**
24. **Wageninneres Innenausrüstung Zubehörstücke**
25. **WC/Waschseinrichtung**
26. **Übergangseinrichtung**
27. **Anschriften/ Piktogramme**

Nähere Angaben: _____

_____ _____

(Datum und Name des Ausstellers in Blockschrift) (Unterschrift)

Niederösterreichische Verkehrsorganisationsges.m.b.H. (NÖVOG) 3100 St.Pölten

Muster **K**

Wagen | | | | | | | | | | | | | - | | | | - |

Nach/Vor Entladung*

Zu reparieren

Werkstätte/EVU*

Mängel: (Zutreffendes unterstreichen)

1. **Radsätze**
2. **Radsatzlager**
3. **Bremse**
4. **Untergestell/ Drehgestellrahmen**
5. **Tragfedern/ Federaufhängung**
6. **Zugeinrichtung**
7. **Stoßeinrichtung**
8. **Wagenkasten**
9. **Dach**
10. **Türen**
11. **Unrichtiges Eigengewicht angeschrieben**
12. **Wagen war entgleist**
13. **Gültigkeit des Instandhaltungsraster abgelaufen**
14. **Fremde Ersatzteile verwendet**
15. **Kessel/Behälter**
16. **Verschlüsse und Armaturen der Kessel und Behälter**
17. **Dach undicht**
18. **Kasten undicht**
19. **Kessel undicht**
20. **Container undicht**
21. **Fenster**
22. **Heizung/Klimatisierung**
23. **Beleuchtung**
24. **Wageninneres Innenausrüstung Zubehörstücke**
25. **WC/Wascheinrichtung**
26. **Übergangseinrichtung**
27. **Anschriften/ Piktogramme**

_____ km/h
Beförderungsgeschwindigkeit

Nähere Angaben: _____

_____ (Datum und Stunde)

_____ (Name/Funktion in Blockschrift)

_____ (Unterschrift)

Niederösterreichische Verkehrsorganisationsges.m.b.H. (NÖVOG) 3100 St.Pölten

Rotzettel

Dieser Wagen darf die Betriebsstelle _____ nicht verlassen

Mängel: (Zutreffendes unterstreichen)

1. **Radsätze**
2. **Radsatzlager**
3. **Bremse**
4. **Untergestell/ Drehgestellrahmen**
5. **Tragfedern/ Federaufhängung**
6. **Zugeinrichtung**
7. **Stoßeinrichtung**
8. **Wagenkasten**
9. **Dach**
10. **Türen**
13. **Gültigkeit des Instand-haltungsraster abgelaufen**
15. **Kessel/Behälter**
16. **Verschlüsse und Armaturen der Kessel und Behälter**
17. **Dach undicht**
18. **Kasten undicht**
19. **Kessel undicht**
20. **Container undicht**
21. **Fenster**
22. **Heizung/Klimatisierung**
23. **Beleuchtung**
24. **Wageninneres Innenausrüstung Zubehörstücke**
25. **WC/Wascheinrichtung**
26. **Übergangseinrichtung**
27. **Anschriften/ Piktogramme**
30. **Ladungssicherung**
31. **Lademaßüberschreitung**
32.
33.
34.

Nähere Angaben: _____

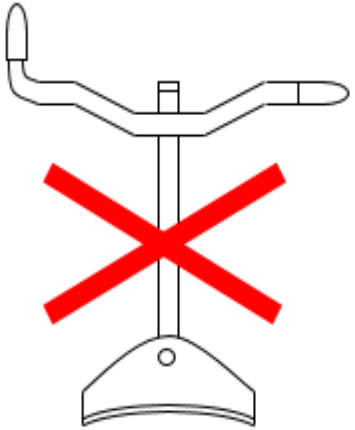
_____ _____

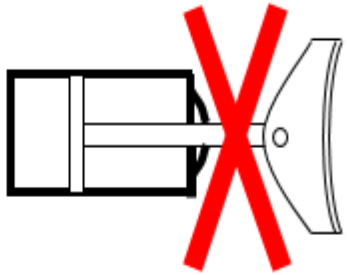
(Datum, Uhrzeit, Funktion/Name des Ausstellers in Blockschrift) (Unterschrift)

Niederösterreichische Verkehrsorganisationsges.m.b.H.
(NÖVOG) 3100 St.Pölten

Muster **R1**

Bremse unbrauchbar





Feststellungen:

_____

_____

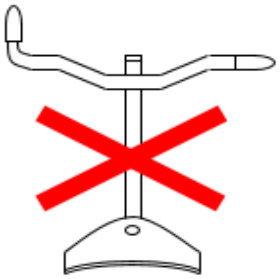
_____ _____

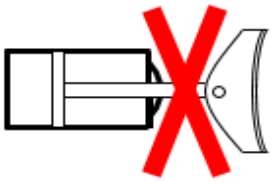
(Datum, Funktion) (Unterschrift, lesbar)

Niederösterreichische
Verkehrsorganisationsges.m.b.H. (NÖVOG)
3100 St.Pölten

Muster **R1**

Bremse unbrauchbar





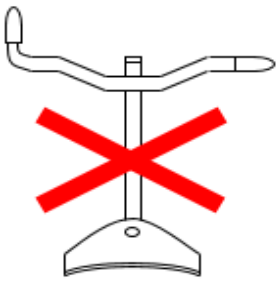
Feststellungen:

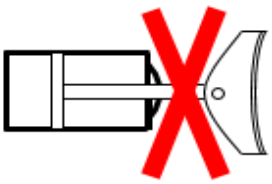
(Datum und Funktion) (Unterschrift, lesbar)

Niederösterreichische
Verkehrsorganisationsges.m.b.H. (NÖVOG)
3100 St.Pölten

Muster **R1**

Bremse unbrauchbar





Feststellungen:

(Datum und Funktion) (Unterschrift, lesbar)

NÖVOG - Nationale Befehle

A Zugnummer	B Datum
.....	.....

C Position des Zuges	D Standort des Anweisenden
.....	.....

☐ **Untaugliche Signale** (*Befehlsnummer:* .....)
21.

☐ ..... untauglich! Beim ..... in .....
21.1 (Signal) (Signal) (Betriebsstelle)
auf **Signal – VORBEIFAHRT ERLAUBT – achten**, bei Fehlen anhalten!

☐ ..... in .....
21.2 (Signal) (Betriebsstelle)
untauglich! **Fahrterlaubnis einholen**!

☐ Blocksignal(e) und Vorsignal(e) der Sbl .....
21.3
ausnahmsweise nicht beachten!

☐ **La ID in/außer Kraft** (*Befehlsnummer:* .....)
22.

☐ La ID Nr. ..... zwischen/in ..... und .....
22.1 (Betriebsstelle) (Betriebsstelle)
auf ..... in / außer Kraft *)!
(Streckennummer)

☐ **Personen im Gleisbereich** (*Befehlsnummer:* .....)
23.

☐ Zwischen..... und ..... von ..... bis .....
23.1 (Betriebsstelle) (Betriebsstelle) . km km
mit **höchstens 40 km/h** fahren! Wiederholt Signal – ACHTUNG – geben! Nachschau halten. Bei Antreffen von Personen anhalten. Ergebnis der betriebssteuernden Stelle melden.

☐ **Befehl ohne Vordruck** (*Befehlsnummer:* .....)
24.

☐ .....
24.1 .....
.....
.....
.....
.....

☐ **Untaugliche Signale (vereinfachter FB)** (*Befehlsnummer:* .....)

40.

☐ **ES .... der ..... untauglich. Fahrterlaubnis einholen!**

40.1 (vFB-Bst)

In ..... vor der ersten Weiche nach ..... anhalten!
(vFB-Bst) (letztes Signal)

Weichenstörung!

Weiche ..... zur Fahrt nach.....
("links" bzw. „rechts")

gemäß Checkliste ..... in der StL sichern!

Vollzug dem Fdl melden!

Weiterfahrt nur mit Zustimmung des Fdl zulässig!

☐ **ES ..... der ..... untauglich. Fahrterlaubnis einholen!**

40.2 (vFB-Bst)

In ..... Weichenstörung der Weiche ..... !
(vFB-Bst)

Fahrt darf bei Erkennen des Signals

– WEICHENBLOCKADE – / – WEICHE GESICHERT – *)

und Stellung der Weiche ..... zur Fahrt nach ..... fortgesetzt werden.
("links" bzw. „rechts")

Bei Fehlen des Signals oder Erkennen der unrichtigen Stellung der Weiche ist anzuhalten und der Fdl zu verständigen!

☐ **Gestörte Weiche (vereinfachter FB)** (*Befehlsnummer:* .....)

41.

☐ **In ..... Weichenstörung**

41.1 (vFB-Bst)

Weiche ..... darf bei Erkennen der richtigen Stellung befahren werden.

Sonst anhalten und den Fdl verständigen!

☐ **Rückfallweiche (Zugleitbereich)** (*Befehlsnummer:* .....)

42.

☐ Signal – RÜCKFALLWEICHE BEFAHREN NICHT ERLAUBT –

42.1 in ..... ausnahmsweise nicht beachten!
(Betriebsstelle)

.....

V ID Triebfahrzeugführer

.....

W ID Anweisender

.....

Y Uhrzeit

GÜLTIGES DURCH ANKREUZEN DER ENTSPRECHENDEN VORSCHREIBUNG KENNZEICHNEN! *)
NICHTZUTREFFENDES STREICHEN. MIT DER BESTÄTIGUNG DER UHRZEIT IST DER BEFEHL GÜLTIG!

ÖVOG - Nationale Befehle

A Zugnummer	B Datum
.....	.....

C Position des Zuges	D Standort des Anweisenden
.....	.....

☐ **Untaugliche Signale** (*Befehlsnummer:* .....)
21.

☐ ..... untauglich! Beim ..... in .....
21.1 (Signal) (Signal) (Betriebsstelle)
auf **Signal – VORBEIFAHRT ERLAUBT – achten**, bei Fehlen anhalten!

☐ ..... in .....
21.2 (Signal) (Betriebsstelle)
untauglich! **Fahrterlaubnis einholen**!

☐ Blocksignal(e) und Vorsignal(e) der Sbl .....
21.3
ausnahmsweise nicht beachten!

☐ **La ID in/außer Kraft** (*Befehlsnummer:* .....)
22.

☐ La ID Nr. ..... zwischen/in ..... und .....
22.1 (Betriebsstelle) (Betriebsstelle)
auf ..... in / außer Kraft *)!
(Streckennummer)

☐ **Personen im Gleisbereich** (*Befehlsnummer:* .....)
23.

☐ Zwischen..... und ..... von ..... bis .....
23.1 (Betriebsstelle) (Betriebsstelle) . km km
mit **höchstens 40 km/h** fahren! Wiederholt Signal – ACHTUNG – geben! Nachschau halten. Bei Antreffen von Personen anhalten. Ergebnis der betriebs-steuernden Stelle melden.

☐ **Befehl ohne Vordruck** (*Befehlsnummer:* .....)
24.

☐ .....
24.1 .....
.....
.....
.....
.....

☐ **Untaugliche Signale (vereinfachter FB)** (*Befehlsnummer:* .....)

40.

☐ **ES .... der ..... untauglich. Fahrterlaubnis einholen!**

40.1 (vFB-Bst)

In ..... vor der ersten Weiche nach ..... anhalten!

(vFB-Bst) (letztes Signal)

Weichenstörung!

Weiche ..... zur Fahrt nach.....

("links" bzw. „rechts")

gemäß Checkliste ..... in der StL sichern!

Vollzug dem Fdl melden!

Weiterfahrt nur mit Zustimmung des Fdl zulässig!

☐ **ES ..... der ..... untauglich. Fahrterlaubnis einholen!**

40.2 (vFB-Bst)

In ..... Weichenstörung der Weiche ..... !

(vFB-Bst)

Fahrt darf bei Erkennen des Signals

– WEICHENBLOCKADE – / – WEICHE GESICHERT – *)

und Stellung der Weiche ..... zur Fahrt nach ..... fortgesetzt werden.

("links" bzw. „rechts")

Bei Fehlen des Signals oder Erkennen der unrichtigen Stellung der Weiche ist anzuhalten und der Fdl zu verständigen!

☐ **Gestörte Weiche (vereinfachter FB)** (*Befehlsnummer:* .....)

41.

☐ **In ..... Weichenstörung**

41.1 (vFB-Bst)

Weiche ..... darf bei Erkennen der richtigen Stellung befahren werden.

Sonst anhalten und den Fdl verständigen!

☐ **Rückfallweiche (Zugleitbereich)** (*Befehlsnummer:* .....)

42.

☐ Signal – RÜCKFALLWEICHE BEFAHREN NICHT ERLAUBT –

42.1 in ..... ausnahmsweise nicht beachten!

(Betriebsstelle)

.....	.....
V ID Triebfahrzeugführer	W ID Anweisender

.....

Y Uhrzeit

GÜLTIGES DURCH ANKREUZEN DER ENTSPRECHENDEN VORSCHREIBUNG KENNZEICHNEN! *)
NICHTZUTREFFENDES STREICHEN. MIT DER BESTÄTIGUNG DER UHRZEIT IST DER BEFEHL GÜLTIG!

Weitere Befehle lt. Europäischem Befehlsvordruck!

In jedem Notfall sofort Kontakt aufnehmen mit

DisponentIn/FdI in BFZ

02725 / 20097 6611

Im Stör- /Notfall übernimmt eine DisponentIn/FdI die Aufgabe des Notfallkoordinators (NOKO)

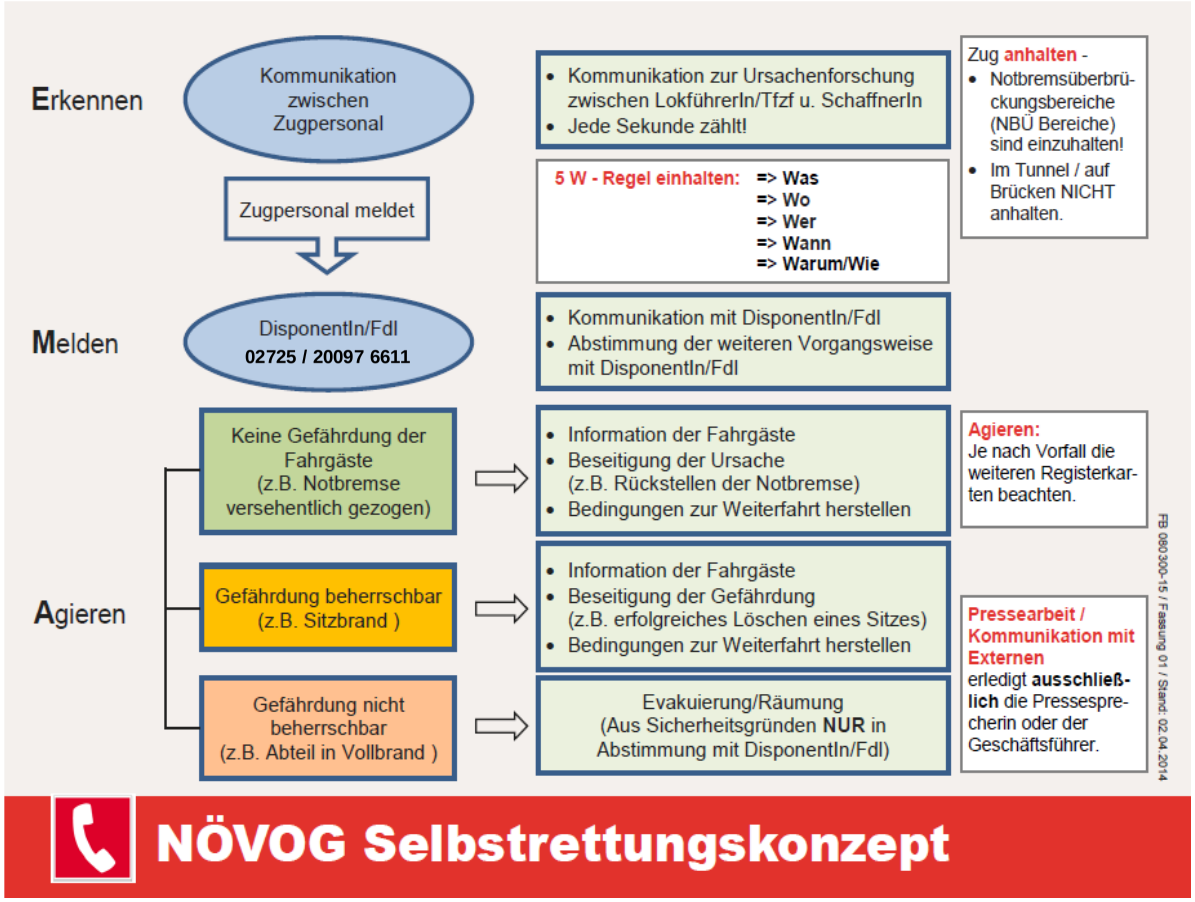
Jede Meldung über Unregelmäßigkeiten nach der 5 W - Regel abfassen:

- Was: präzise Beschreibung der Unregelmäßigkeit
- Wo: Bahnstrecke und Strecken-km
- Wer: Angaben über betroffene oder involvierte Personen
- Wann: Zeitpunkt des Ereignisses oder dessen Entdeckung
- Warum/Wie: nähere Umstände beschreiben

Unten angeführten Ablauf einhalten

Notruf

FB 080300-15 / Fassung 01 / Stand: 02.04.2014


Erkennen
Kommunikation zwischen Zugpersonal
Zugpersonal meldet
Melden
DisponentIn/FdI
02725 / 20097 6611
Agieren
Keine Gefährdung der Fahrgäste (z.B. Notbremse versehentlich gezogen)
Gefährdung beherrschbar (z.B. Sitzbrand)
Gefährdung nicht beherrschbar (z.B. Abteil in Vollbrand)
• Kommunikation zur Ursachenforschung zwischen LokführerIn/Tfzf u. SchaffnerIn
• Jede Sekunde zählt!
5 W - Regel einhalten:
=> Was
=> Wo
=> Wer
=> Wann
=> Warum/Wie
• Kommunikation mit DisponentIn/FdI
• Abstimmung der weiteren Vorgangsweise mit DisponentIn/FdI
• Information der Fahrgäste
• Beseitigung der Ursache (z.B. Rückstellen der Notbremse)
• Bedingungen zur Weiterfahrt herstellen
• Information der Fahrgäste
• Beseitigung der Gefährdung (z.B. erfolgreiches Löschen eines Sitzes)
• Bedingungen zur Weiterfahrt herstellen
Evakuierung/Räumung (Aus Sicherheitsgründen NUR in Abstimmung mit DisponentIn/FdI)
Zug anhalten -
• Notbremsüberbrückungsbereiche (NBÜ Bereiche) sind einzuhalten!
• Im Tunnel / auf Brücken NICHT anhalten.
Agieren:
Je nach Vorfall die weiteren Registerkarten beachten.
Pressearbeit / Kommunikation mit Externen
erledigt ausschließlich die Pressesprecherin oder der Geschäftsführer.
FB 080300-15 / Fassung 01 / Stand: 02.04.2014
NÖVOG Selbstrettungskonzept